

Polygone im Klimawandel



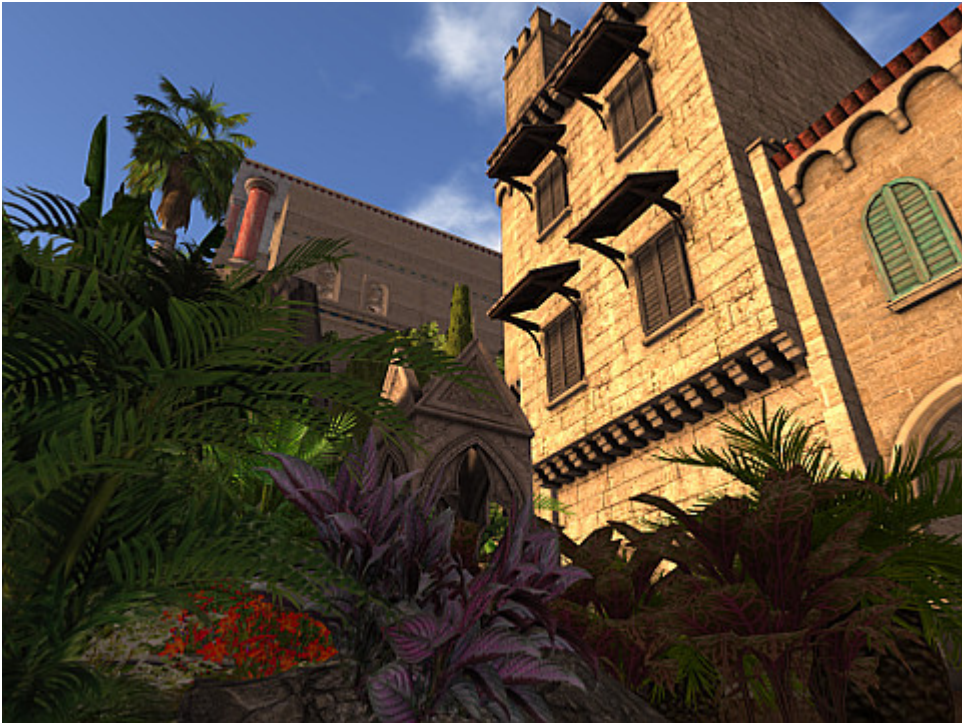














Am [2. August](#) hatte ich angefangen, drei Sims (*virtual roleplay environment* in Second Life) zu bauen, zwei sind jetzt vollendet – bis auf technische Details, die man weder sehen noch dem desinteressierten Publikum beschreiben kann.

Mit meinem neuen Rechner kann ich auch in höchstmöglicher Grafik-Auflösung ruckelfrei herumlaufen. Jetzt muss noch geworben werden, dass Avatare kommen (man sieht schon zwei Treppen im Tunnelsystem hinauflaufen), und die Website muss

gestaltet werden. Danach kommt die dritte Sim, die schwierig zu bauen, aber auch kleiner ist, das heisst: statt 20.000 Polygone passen da nur 5.000 drauf.

Die unteren drei Screenshots zeigen mein eigenes Hauptquartier, Privatraum und „Büro“ (ich spiele einen Kaufmann und Banker), sowie den Eingang bei Nacht.

Um das Klima in anderen Welten habe ich mich leider gar nicht gekümmert, das kommt vermutlich auch ohne mich zurecht. Natürlich könnte der Kapitalismus ruhig ein bisschen wärmer werden – ich mag Palmen. Schlimmer als im 2. Weltkrieg wird es aber nicht kommen.